

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **105 (1987)**

Heft 43

PDF erstellt am: **24.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Zielsetzung aus dem Hayek-Bericht, «High-Tech»-Sparten zu Lasten der Bauingenieurausbildung zu fördern, ist heute in dem Sinn revidiert, dass das Bauingenieurwesen eben auch «High-Tech» umfasst. Eine SBK-Arbeitsgruppe wird sich weiterhin mit dieser wichtigen Frage befassen.

### Tagung zum Thema «Aufzüge»

Die Studiengruppe für Gesundheitsschutz in Industrie und Gewerbe veranstaltet am 11. November 1987 in Abänderung ihres Jahresprogrammes eine Tagung zum Thema «Aufzüge» bei der Firma Schindler Aufzüge AG in Ebikon/Luzern. Das provisorische Programm sieht folgende Themen vor:

- Bisherige Feststellungen bei der Tätigkeit des Inspektorates des Schweizerischen Aufzugsvereins.
- SIA 370/21 Güteraufzüge mit mechanischem Be- und Entladen
- SIA 370/12 Fahrtreppen («Rolltreppen»)
- Erfahrungen bei der Anwendung der Norm 370/10 des SIA für neue Aufzugsanlagen
- Erfahrungen bei der Anwendung der Wegleitung 370/101 des SIA für bestehende Aufzugsanlagen
- Zukünftige Trends im Aufzugsbau
- Die Verwendung von Glas im Aufzugsbau.

Die ursprünglich von der Studiengruppe am 11. November vorgesehene Tagung zum Thema «Lagerung gesundheitsgefährdender Stoffe» wird nicht durchgeführt, da von anderer Seite dieses Thema ebenfalls zum Gegenstand von Informationsveranstaltungen gemacht wurde.

Auskunft: Studiengruppe für Gesundheitsschutz in Industrie und Gewerbe, Postfach 2012, 6002 Luzern, Tel. 041/21 52 80.

## Sektionen

### Aargau

**Martinimahl.** 20. November, ab 19 Uhr, Hotel Haller, Lenzburg. Apéro, ab 20 Uhr Martinimahl. Tanz mit Hugo Schmid am Piano bis 01.00 Uhr.

**Preis:** Fr. 75.- pro Person, Getränke separat.

**Anmeldung:** bis 10. November an Peter Kamber, Sunnmattweg 8, 5213 Villnachern.

## Persönlich

### Neuer Direktor beim Bundesamt für Wasserwirtschaft

**Alexander J. Lässker**, Bau-Ing. ETH/SIA, zurzeit Leiter des Amtes für Umweltschutz und Wasserwirtschaft des Kantons Thurgau, wird neuer Direktor des Bundesamts für Wasserwirtschaft. Der Bundesrat hat den 47-jährigen Thurgauer auf den 1. März 1988 zum Nachfolger des in den Ruhestand tretenden **Rolf Loepfe** gewählt.

## Bern

### Vorträge und Besichtigung

Die Sektion Bern lädt zu zwei Vorträgen ein, die sich thematisch ergänzen und speziell Architekten, Bauingenieure und Haustechniker ansprechen. Die Vorträge können auch einzeln besucht werden.

Der Referent, Dr. **Erich Schneider**, Dozent im Ruhestand der Ingenieurschulen beider Basel, spricht jeweils um 17.00 Uhr im Restaurant «Bürgerhaus», Neuengasse 20, 3011 Bern. Anfang Oktober lautete das Thema «*Sieben Jahre Erfahrungen im gut wärmegeämmten Haus*»; am Montag, 2. November, steht das Thema «*Radioaktives Radon als Tracer im Wohnbereich*» auf dem Programm.

### BLS Doppelspurausbau

Am 30. Oktober 1987 führt die Sektion Bern eine Besichtigung von BLS-Baustellen auf der Südrampe durch. Ingenieure der BLS werden ab Spiez über den Doppelspurausbau und weitere Projekte orientieren. Ziel der Fahrt ist die Grossbaustelle im Baltschiedertal bei Eggerberg. Dort kann u.a. besichtigt werden: Baustellenschliessung mit Bahntransport, Seilbahnen, Baustrassen, Krane, Monorail. An den Lehnbauwerken sieht man die Vorzüge des Bauens mit normierten Bauwerkssystemen. Brückenbau: Baltschiederviadukt; Erweiterung des Eggerbergtunnels auf Doppelspur unter Aufrechterhaltung des Bahnbetriebes; Vermessungsprobleme: Computerunterstützte Lichtraumprofilkontrolle. Abfahrt Bern: 12.20 Uhr, Ankunft Bern: 18.40 Uhr. Jeder Teilnehmer ist für seine Fahrkarte selbst besorgt.

**Anmeldung:** bis 23. Oktober 1987 an die SIA-Sektion Bern, Postfach 2149, 3001 Bern.

## Vaud

**L'esprit d'entreprise.** 128 pages, couverture pleine toile, jaquette laminée, reliure au fil textile, format 240×220 mm.

Quel fil relie entre eux une centaine d'ingénieurs, d'architectes et de sociétés industrielles réunis dans un même ouvrage? Leur appartenance au sol vaudois, leur contribution au développement du canton certes! Mais surtout leur esprit créatif, imaginatif, inventif, leur inlassable quête du progrès, leur esprit d'entreprise.

### Wechsel in der Direktion des Vororts

Am 1. Oktober 1987 gibt Dr. **Gerhard Winterberger** die Leitung der Geschäftsführung des Vororts des Schweizerischen Handels- und Industrie-Vereins altershalber an Dr. **Kurt Moser** ab, den die Schweizerische Handelskammer in ihrer Sitzung vom 28. November 1986 zum neuen Vorortsdirektor gewählt hat. (Vgl. H. 23/87, S. 726)

Die Delegiertenversammlung des Schweize-

En plus d'un siècle, ils ont fait faire un bond à l'économie, ils ont bâti des ouvrages remarquables, ils ont modelé l'environnement dans lequel nous évoluons, ils ont ouvert de nouvelles voies à l'industrie et contribué au rayonnement du pays.

Le 150e anniversaire de la Société suisse des ingénieurs et des architectes est l'occasion, pour la société vaudoise, de leur rendre hommage. En réunissant dans un même ouvrage ces hommes et femmes, ingénieurs et architectes ainsi que les entreprises qui ont contribué à la richesse et à la diversité de notre patrimoine, les auteurs ont cherché à proposer un ouvrage de référence, facile à lire, richement illustré, attrayant!

Nous vous offrons aujourd'hui en Souscription: Ingénieurs et Architectes vaudois - L'esprit d'entreprise.

**Sortie de presse:** le 15 novembre 1987.

**Prix de vente en librairie:** Fr. 50.-.

**Prix de souscription**, port compris, valable jusqu'au 30 novembre 1987: 1 à 4 exemplaires Fr. 35.- le volume, 5 à 19 exemplaires Fr. 32.- le volume, dès 20 exemplaires Fr. 30.- le volume.

**Paiement à la commande** par chèque libellé au nom de la Société vaudoise des ingénieurs et des architectes ou au CCP de celle-ci, n° 10-2169-2.

## Zürich

**Wohnmaschine - unser künftiges Heim?** Mittwoch, 28. Oktober, 20 Uhr, Zunfthaus zur Schmiden, Marktgasse 20, Zürich. Vortrag von Prof. Dr. **P. Suter** (dipl. Masch.-Ing. ETH/SIA, Institut für Energietechnik, ETHZ).

Neue technische Möglichkeiten der Informatik und Telekommunikation könnten die Ausstattung eines Gebäudes wesentlich verändern, bis hin zur «Wohnmaschine». Andererseits artikulieren sich neue Bedürfnisse der Bewohner und Benutzer in eher gegenläufiger Tendenz: Gesundheit, Sicherheit, aber auch Selbstverwirklichung erhalten einen höheren Stellenwert. Im Spannungsfeld dieser gegensätzlichen Trends werden für verschiedene Gebäudetypen die möglichen Ausprägungen hergeleitet.

**Koordination:** Dr. J. Lindecker.

rischen Handels- und Industrie-Vereins vom 18. September 1987 hat das langjährige kraftvolle und fruchtbare Wirken von Dr. Gerhard Winterberger im Dienst des Vororts und der schweizerischen Wirtschaft anerkennend gewürdigt.

Sein Rücktritt von der operativen Leitung des Vororts bedeutet indessen nicht zugleich auch den Abschied vom Schweizerischen Handels- und Industrie-Verein: Bis zur Erreichung der statutarisch festgelegten Amtszeitlimiten bleibt Dr. Winterberger Mitglied der Präsidialbehörde und der Schweizerischen Handelskammer.